

Grundlagen Budget 2018 ff.**Auswirkungen der Gerichtsverfahren auf die Prognose Jahresergebnis 2017**

Die Beendigung des Verfahrens im Honorarstreit durch einen Vergleich steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung der Gesellschafterin. Im Budget 2018 ff. wurde die geplante Kapitalerhöhung von 800 TEuro bereits unterstellt. Die Zahlung des Vergleichsbetrages hat folgende GuV- wirksame Auswirkungen:

- Aktivierung der Honorarforderung (Bau) von 400 TEuro und Abschreibung über 28 Jahre Restlaufzeit – es ergibt sich eine jährliche Abschreibung rd. 14 TEuro.
- Zinsaufwand in Höhe von ca. 370 TEuro
- Prozess- und Anwaltskosten in Höhe von ca. 75 TEuro
- Als Gegenposition wird die Rückstellung in Höhe von 328 TEuro aufgelöst

Im angegliederten Verfahren Fensterstreit obsiegte das MMZ. Dies hat folgende Auswirkungen auf die GuV:

- Zinsertrag rd. 170 TEuro
- Die Schadensersatzzahlung von ca. 185 TEuro wird als Sonderposten zur Fenstersanierung (geplant im Jahr 2018) eingestellt.

Der Verkauf des Teilgrundstücks für den Bootsanleger hat folgende Auswirkungen:

- Erlöse aus Verkäufen Sachanlagevermögen (bei Buchgewinn) in Höhe von 24 TEuro
- Verluste - Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von ca. 1 TEuro

Die Ergebnisvorschau muss demnach um einen positiven Effekt von 62 TEuro bereinigt werden.

Das prognostizierte Jahresergebnis vor Sondereffekten liegt bei minus 240 TEuro und somit genau auf Planniveau 2017 (Budget 2017 = 240 TEuro).

Zeitschiene 2. Projektabschnitt Gesamtwiederherstellung MMZ

Fertigstellung Tiefgarage
Gebäudefertigstellung

ab Juni 2019
ab September 2020

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse:

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
T€									
Vermietung	178	185	183	183	187	239	246	250	254
Mischung	159	141	150	175	200	200	200	200	200
Tiefgarage	0	0	0	38	120	120	128	128	128
Funktionsräume	22	15	12	12	24	119	119	119	119
Sonstiges	15	7	3	3	3	3	3	3	3
Betriebskostenzahlungen Mieter	210	209	195	195	203	260	268	270	270
Umsatzerlöse	585	556	544	606	736	942	964	969	973

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Leerstandsquote	0,74%	1,75%	2,50%	2,50%	8,50%	5,50%	3,50%	3,00%	3,00%
Ø vermietbare Fläche in m ²	4.287,72	4.287,72	4.287,72	4.287,72	5.038,00	6.537,51	6.537,51	6.537,51	6.537,51
Ø Fläche Leerstand in m ²	31,73	75,04	107,19	107,19	428,23	359,56	228,81	196,13	196,13

1.1. Vermietung

Die Vermietung von Büroräumen bleibt auch in den nächsten Jahren, bis zur Aktivierung der wiederherzustellenden Büros (2020), konstant. Aufgrund der vereinbarten Staffelmieten werden sich die Umsätze pro m² Mietfläche von 4,40 Euro in 2016 auf 4,58 Euro ab 2017 bzw. 4,60 Euro ab 2018 erhöhen. Mit den neuen Flächen (ab 2020) wird die durchschnittliche Miete aufgrund von neuen Staffelmieten kurz sinken und bis 2024 sukzessive wieder steigen. Ab 2020 wird aufgrund der neuen Arbeitsräume anfänglich mit einer höheren Leerstandsquote (8,5%) zu rechnen sein.

Diese sollte sich bis 2023 wieder auf ein Niveau von 3,0% reduzieren. Es wurden durchschnittliche Betriebskostenvorauszahlungen in Höhe von 4,90 Euro pro m² unterstellt.

1.2. Kinomischung

Die Umsätze haben sich auch im Geschäftsjahr 2017 weiter stabilisiert. Ziel ist es, die Umsätze in den kommenden Jahren weiter zu erhöhen. Ab 2020 werden Umsätze von konstant 200 T€ unterstellt. Bei einem durchschnittlichen Preis von 950 Euro pro Schicht (Mischpreis über Ton – und Bildbearbeitung) entspricht dies einer Auslastung von 210 Schichten pro Jahr. Wichtigste Instrumente für die weitere Auslastung sind der technische Support und die individuelle Betreuung der Kunden. Die Gesellschaft hat hierbei in den Vorjahren auf die externe technische Betreuung gesetzt. Dies soll ab dem Jahr 2018 geändert werden. Es wurde in der Planung eine Stelle eines Medientechnikers berücksichtigt, mit dem Hintergrund, dass Knowhow zukünftig im Unternehmen zu halten.

1.3. Tiefgarage

Die schnelle Reaktivierung der Tiefgarage muss im zweiten Projektabschnitt der Wiederherstellung eine zentrale Rolle einnehmen. Voraussetzung dafür ist ein entsprechender Hochwasserschutz. Dieser sollte nach Fertigstellung des neuen Uferbereiches ebenfalls ab 2018 verfügbar sein. Mit der Fertigstellung der Tiefgarage können ab Juni 2019 wieder Umsätze generiert werden. Aufgrund der Kurzzeitparkplätze wird an Anfang 2019 mit einer Auslastung von 80% gerechnet. Der geplante Bootsanleger am MMZ sollte sich auch positiv auf die Nachfrage von Kurzzeitparkplätzen auswirken. Die Anzahl der verfügbaren Stellplätze beziffert dann auf 228 Stück. Die Erweiterung hängt insbesondere mit dem Rückbau der Technikräume in den unteren Tiefgaragenebenen und der Flächenoptimierung im zweiten Untergeschoss zusammen. Der durchschnittliche Preis pro Stellplatz liegt bei 55 Euro netto.

1.4. Veranstaltungsräume

Die ehemaligen Veranstaltungsräume und der Kinosaal wurden im Zuge des ersten Projektabschnittes Wiederaufbau MMZ für die Postproduktionsstudios umfunktioniert. Die neuen Veranstaltungsräume sollen in die Ebene -1 verlagert werden. Voraussetzung hierfür ist ebenso ein entsprechender Hochwasserschutz. Darüber hinaus ist aufgrund der geringeren technischen Ausstattung und Flexibilität bei der Möblierung ein schnelles „Evakuieren“ bei drohenden Gefahren möglich. Ein weiterer Vorteil ist, dass durch die Verlagerung und den Umbau Kapazitäten für Veranstaltungen von bis zu 250 Personen (bisher max. 150 Pers.) geschaffen werden. Erfahrungsgemäß werden solche Veranstaltungsräume besonders häufig nachgefragt. Erste Umsätze werden ab Ende 2020 erwartet und kontinuierliche gesteigert. Der Medientechniker soll hier bereits im Planungsprozess mit eingebunden werden, um einen stabilen Betrieb der zukünftigen Veranstaltungsräume zu sichern.

2. Aktivierte Eigenleistung & Sonstige betriebliche Erträge

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
T€									
Aktivierte Eigenleistung	41	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistung	41								
Auflösung Sonderposten	309	457	497	617	886	1.259	1.250	1.244	1.244
Mittel MDM Film Commission	46	45	45	45	45	45	45	45	45
Sonstige	36	26	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Rückstellungen		328							
Sonstige betriebliche Erträge	391	855	542	662	931	1.304	1.295	1.289	1.289

Hier enthalten sind die Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse: Darüber hinaus sind Erträge (45 T€ p.a.) aus dem Dienstleistungsvertrag mit der Mitteldeutschen Medienförderung eingestellt. Hierbei handelt es sich um Kostenzuschüsse (Personal; s. b. Aufwendungen) für die vorerst bis Ende 2017 befristete Stelle des MDM Film Commission Service. Eine Verlängerung wurde in Aussicht gestellt. Die Stelle ist zu 100 % durch die Mitteldeutsche Medienförderung und Investitionsbank Sachsen- Anhalt finanziert. Planerisch wurde eine Fortführung der Verträge bis 2024 unterstellt. Im Jahr 2017 ist die Auflösung Rückstellungen Rechtsstreit enthalten.

3. Personalaufwand

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
T€									
a) Löhne und Gehälter	-224	-226	-270	-273	-273	-276	-276	-278	-278
b) soziale Abgaben	-45	-46	-54	-55	-55	-56	-56	-56	-56
Personalaufwand	-269	-272	-325	-328	-328	-331	-331	-335	-335

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl									
Vollbeschäftigten- einheiten mit GF	4	4	5	5	5	5	5	5	5
Mitarbeiterin MDM	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Die Mitarbeiterzahl ist ab 2018 mit vier VBE zzgl. Geschäftsführung und eine Mitarbeiterin MDM geplant. Für das technische Objektmanagement steht weiterhin ein Mitarbeiter zur Verfügung. Der Empfang bleibt ebenso durch eine Mitarbeiterin besetzt. Ab 2018 ist eine neue Personalstelle für einen Medientechniker eingeplant. Diese Position steht für den gesamten Medienbereich zur Verfügung, so wird neben der technischen Betreuung in den Studios auch die zukünftige Betreuung der Veranstaltungsräume sichergestellt. Für die gesamte Kommunikations- / Projekt- / Netzwerk- und Vereinsarbeit bleibt weiterhin ein Mitarbeiter zuständig. Möglicherweise muss hier mit einer personellen Veränderung ab Ende 2017 gerechnet werden. Es ist geplant diese Stelle zeitnah neu zu besetzen. Die Mitarbeiterin MDM wurde planerisch entsprechend bis 2024 berücksichtigt. Die allgemeinen/ operativen und kaufmännischen Aufgabenstellungen verbleiben ebenso wie die Bürovermietung bei der Geschäftsführung. Weitere Festanstellungen sind momentan nicht geplant. Es bleibt die positive Entwicklung abzuwarten. Es wurde planerisch eine Kostensteigerung von 1% im zwei Jahres Rhythmus unterstellt.

4. Abschreibungen

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
T€									
Abschreibungen	-367	-587	-583	-700	-968	-1.341	-1.332	-1.332	-1.332

Die Kosten für Neuanschaffungen und Bauarbeiten im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden werden nach der vollständigen Wiederinbetriebnahme aktiviert. Nachdem der erste Bauabschnitt abgeschlossen wurde, stehen für die Komplettwiederherstellung ein Volumen von netto 14.462 TEuro zur Verfügung. Planerisch wurde die Wiederherstellung der Tiefgarage, als priorisierte Maßnahme, für den Juni 2019 eingeplant. Die Gesamtfertigstellung des Objektes ist für den September 2020 avisiert. Voraussetzung dafür ist eine entsprechend schnelle und reibungslose Auftragsvergabe an die ausführenden Firmen sowie strikte Bauüberwachung. Die durchschnittliche Nutzungsdauer wurde mit 18 bzw. 20 Jahren berücksichtigt. Der Abschreibung stehen in ähnlichem Maße Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens gegenüber (siehe Punkt 2). Weiterhin wurden nachträgliche Baukosten für Architektenleistungen in Höhe von 400 TEuro aus dem Ursprungsbau berücksichtigt. Die Abschreibung erfolgt analog der Restnutzungsdauer Gebäude (28 Jahre). Ebenso wurden Maßnahmen zur Fenster bzw. Lüftungsthematik in Höhe von 185 TEuro (Versicherungsleistungen 2017 – Einstellung Sonderposten) ab 2019 in der Abschreibung berücksichtigt.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
T€									
Bewirtschaftung	-271	-269	-271	-271	-315	-409	-409	-409	-409
Verwaltungskosten	-136	-237	-131	-137	-136	-151	-146	-157	-151
Sonstige	-2								
sonstige betriebliche Aufwendungen	-409	- 506	-402	-408	-451	-560	-555	-566	-560

In der Position Bewirtschaftung sind die Kosten des Gebäudebetriebes, wie z.B. Medienver- und -entsorgung (Strom, Wasser, Abwasser, Wärme; Müllabfuhr), Reinigung enthalten. Bei den Verwaltungskosten sind Versicherungen, Kosten

für Netzwerkveranstaltungen, Reparaturkosten, Werbungskosten, Buchführung- und Jahresabschluss, Overhead (Porto, Telefon), etc. berücksichtigt. Grundsätzlich wurde bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen eine entsprechende Kostensteigerung berücksichtigt. Für den technischen Support der Tonstudios soll ab 2018 auf eigenes Personal zurückgegriffen werden. In 2017 sind aufgrund des Honorarstreites mit dem ehemaligen Architekturbüro höher Kosten für Prozess- und Anwaltsgebühren enthalten.

6. Zinsergebnis

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
T€									
Zinssaldo	- 12	-212	-12	-12	-12	-11	-10	-9	-8

Das Zinsergebnis beinhaltet die Zinszahlungen für Gesellschafterdarlehen und für die Darlehen der Saalesparkasse. Es wird diesbezüglich auf Punkt 11 (Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit) verwiesen. In 2017 sind Zinszahlungen und Zinseinnahmen aus dem Rechtstreit enthalten.

7. Steuern

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
T€									
Steuern v. Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	-13	-13	-16	-16	-18	-23	-23	-23	-23
Steuern	-13	-13	-16	-16	-18	-23	-23	-23	-23

Die Sonstigen Steuern beinhalten die Grundsteuerzahlungen.

8. Jahresergebnis

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
T€									
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-52	-178	-252	-196	-110	-22	6	-7	4

Cash-Flow-Berechnung

9. Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
T€									
Operatives Ergebnis (ohne Zinsen)	-40	34	-240	-184	-98	-11	16	2	12
Abschreibungen	+367	+587	+583	+700	+968	+1.341	+1.332	+1.332	+1.332
Auflösung Sonderposten	-309	-457	-497	-617	-886	-1.259	-1.250	-1.244	-1.244
Sonstige	-40	-328	0	0	0	0	0	0	0
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-22	-164	-154	-101	-16	71	98	90	100

Das operative Ergebnis ergibt sich aus dem Jahresfehlbetrag ohne Zinsaufwendungen. Die Auflösung des Sonderpostens und die Abschreibung sind zu eliminieren, da diese nicht zahlungswirksam sind. Die Position Sonstige beinhaltet im Wesentlichen Einzahlungen aus Forderungen des Vorjahres sowie Auszahlungen von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bzw. Rückstellungen.

10. Cash-Flow aus Investitionstätigkeit

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
T€									
Investitionen	-1.196	-864	-6.085	-6.924	-1.476				
Einstellung Sonderposten	989	648	5.900	6.924	1.476				
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-206	-215	-185	0	0				

Die Investitionen entsprechen dem Investitionsplan zur Beseitigung der Hochwasserschäden. Für die Komplettanierung wurden die Auszahlungen basierend auf Annahmen geplant. Diese werden aus Zuschüssen im Rahmen der „Aufbauhilfe Hochwasser 2013“ finanziert. Es erfolgt eine Einstellung in den Sonderposten, der nach Fertigstellung über die angenommene durchschnittliche Nutzungsdauer von 18 bzw. 20 Jahren aufgelöst wird.

11. Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
T€									
Darlehen Gesellschafter									
Kapitalerhöhung Gesellschafter		800							
Darlehen Saalesparkasse			100						
Darlehensstilgung Gesellschafter					-43	-44	-45	-46	-47
Darlehensstilgung Saalesparkasse					-9	-9	-9	-9	-9
Zinsen Darlehen	-12	-212	-12	-12	-12	-11	-10	-9	-8
Straßenausbaukostenzuschuss	-30	-30	-30	-30	-30	-7			
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-42	558	58	-42	-94	-71	-64	-64	-64

Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit beinhaltet zwei Darlehen über je 100 T€ der Saalesparkasse zur Überbrückung der Sanierungsphase bis 2020. Dabei wurde die ursprüngliche Aufnahme von 100 TEuro im Jahr 2017 auf das Jahr 2018 verschoben. Das seit 2013 ausgereichte Gesellschafterdarlehen in Höhe von 500 T€ wurde verlängert und steht somit auch für diesen Zeitraum zur Verfügung. Die Tilgung beginnt ab dem Jahr 2020. Die sich daraus ergebenden Zinsaufwendungen wurden entsprechend berücksichtigt. Darüber hinaus ist die Rückzahlung des gestundeten Straßenausbaukostenzuschusses in Höhe von 157 T€ ab 2016 enthalten. Die Schlusszahlung erfolgt im März 2021. Im Geschäftsjahr 2017 sind die Kapitalerhöhung der Gesellschafterin und Zinseinzahlungen und -auszahlungen im Zusammenhang mit der Gerichtsverfahren enthalten.

Hierbei wurde beachtet, dass gemäß Zuwendungsbescheid Mittel vorab zur Auszahlung angefordert werden können, wenn diese voraussichtlich innerhalb von zwei Monaten für fällige Investitionszahlungen benötigt werden.

12. Gesamt-Cash-Flow

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
T€									
Liquide Mittel am Anfang der Periode	765	495	675	394	251	141	141	176	202
Veränderung liquide Mittel	-270	180	-281	-143	-110	0	35	26	36
Liquide Mittel am Ende der Periode	495	675	394	251	141	141	176	202	238

Unter Berücksichtigung der dargestellten Annahmen, ist die MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH in der Lage, während der Sanierungsphase sämtlichen finanziellen Verpflichtungen im operativen Geschäft nachzukommen.

Gewinn- und Verlustrechnung										2018	bis	2022
MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH												
Nr.	TEURO	Ist 2016	Erwartung 2017	Plan 2018	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.	Umsatzerlöse	585	556	544	143	137	109	154	606	736	942	964
2.	Bestandsveränderungen unfertige/fertige Erzeugnisse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	a) Bestands erhöhungen											
	b) Bestands vermindierungen											
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	41										
4.	sonstige betriebliche Erträge	391	855	542	135	135	135	135	662	931	1.304	1.295
I.	Gesamterträge	1.017	1.411	1.085	278	273	244	290	1.268	1.667	2.245	2.259
5.	Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	a) bezogenes Material											
	b) bezogene Leistungen											
6.	Personalaufwand	269	272	325	79	79	79	87	328	328	331	331
	a) Löhne und Gehälter	224	226	270	66	66	66	73	273	273	276	276
	b) soziale Abgaben	45	46	54	13	13	13	14	55	55	56	56
	darunter für Altersversorgung											
7.	Abschreibungen	367	587	583	146	146	146	146	700	968	1.341	1.332
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	366	586	583	146	146	146	146	700	968	1.341	1.332
	b) auf Umlaufvermögen	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	c) auf Sonderverlustkonto											
	d) auf GWG's											
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	409	506	402	90	88	87	137	408	451	561	556
II.	Betriebsergebnis	-27	46	-224	-36	-40	-68	-80	-169	-80	12	40
9.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen											
10.	Erträge aus Beteiligungen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
11.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	170	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
13.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens											
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12	382	12	3	3	3	3	12	12	11	10
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
III.	Finanzergebnis	-12	-212	-12	-3	-3	-3	-3	-12	-12	-11	-10
16.	Steuern vom Einkommen und Ertrag											
IV.	Ergebnis nach Steuern	-39	-166	-236	-39	-43	-71	-83	-181	-92	1	29
17.	sonstige Steuern	13	13	16	4	4	4	4	16	18	23	23
V.	Ergebnis vor Ergebnisabführung/-zuführung	-52	-178	-252	-43	-47	-75	-87	-196	-110	-22	6
18.	Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter											
19.	Aufwendungen aus Ergebnisabführungsvertrag (EAV)											
20.	Erträge aus Verlustübernahme											
VI.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-52	-178	-252	-43	-47	-75	-87	-196	-110	-22	6
21.	Gesamtaufwendungen	1.069	1.759	1.337	322	320	319	377	1.464	1.777	2.267	2.252
22.	Gesamterträge	1.017	1.581	1.085	278	273	244	290	1.268	1.667	2.245	2.259
	Verwendung des Jahresergebnisses											
	Gewinn-/Verlustvortrag aus Vorjahr											
	Einstellung Rücklage											
	Entnahme Rücklage											
	Gewinnausschüttung											
	Verlustausgleich durch Gesellschafter											
	Vortrag auf neue Rechnung											

Bilanz					2018	bis	2022				
MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH											
TEURO					Ist 2016	Erwartung 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Aktiva											
A.	Ausstehende Einlagen										
B.	Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes										
C.	Anlagevermögen	11.113	11.390	16.890	23.115	23.623	22.282	20.950			
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3	2	1	0	0	0	0			
	II. Sachanlagen	11.110	11.388	16.889	23.114	23.622	22.281	20.949			
	III. Finanzanlagen										
D.	Umlaufvermögen	559	738	457	314	204	204	239			
	I. Vorräte										
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	63	63	63	63	63	63	63			
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr										
	darunter Forderungen gegen verbundene Unternehmen										
	darunter Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis										
	darunter Forderungen gegenüber dem Gesellschafter/Träger										
	III. Wertpapiere										
	IV. Liquide Mittel	495	675	394	251	141	141	176			
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	19	19	19	19	19	19	19			
F.	Aktive latente Steuern										
G.	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung										
H.	Sonderverlustkonto gemäß § 17 (4) DMBilG										
I.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag										
Summe Aktiva		11.691	12.147	17.366	23.447	23.846	22.505	21.208			
Passiva											
A.	Eigenkapital	811	1.433	1.181	984	874	853	859			
	I. Gezeichnetes Kapital/Festgesetztes Kapital/Stammkapital	25	25	25	25	25	25	25			
	II. Kapitalrücklage	4.112	4.912	4.912	4.912	4.912	4.912	4.912			
	III. Allgemeine und zweckgebundene Rücklagen										
	IV. Gewinnrücklagen										
	1. gesetzliche Rücklagen										
	2. Rücklagen für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen										
	3. satzungsmäßige Rücklagen										
	4. andere Gewinnrücklagen										
	V. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-3.274	-3.326	-3.504	-3.756	-3.953	-4.063	-4.085			
	VI. Bilanzergebnis	-52	-178	-252	-196	-110	-22	6			
	VII. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag										
	VIII. Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeiträgen										
	XI. Sonderrücklagen nach DMBilG										
	X. Verrechnungskonten										
B.	Sonderposten	9.693	9.885	15.288	21.595	22.185	20.926	19.676			
	1. Andere Sonderposten für Investitionszuwendungen	9.693	9.885	15.288	21.595	22.185	20.926	19.676			
	2. Sonderposten mit Rücklageanteil										
	3. Sonderposten für Baukostenzuschüsse/Abnehmerbeiträge										
	4. Weitere Sonderposten										
C.	Empfangene Ertragszuschüsse										

D.	Rückstellungen	390	62	62	62	62	62	62
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen							
	2. Steuerrückstellungen							
	3. Sonstige Rückstellungen	390	62	62	62	62	62	62
	4. Rückstellungen für Bauinstandhaltung							
E.	Summe Verbindlichkeiten	795	764	833	804	722	662	608
	1. Anleihen							
	davon konvertibel							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	100	100	200	200	191	182	173
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	4. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	65	65	65	65	65	65	65
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht							
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter/Träger	625	595	565	535	462	410	365
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	9. Sonstige Verbindlichkeiten	5	5	3	4	4	4	5
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr							
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr							
	davon aus Steuern							
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit							
F.	Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2	2	2	2	2
G.	Passive latente Steuern							
	Summe Passiva	11.691	12.147	17.366	23.447	23.846	22.505	21.208

Finanzplan					2018	bis	2022
MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH							
TEURO	Ist 2016	Erwartung 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1. laufendes Geschäft							
1.1. Geldeinzahlungen aus							
Umsatzerlöse	631	556	544	606	736	942	964
sonstige betriebliche Erträge	77	71	45	45	45	45	45
Zuschüsse der Stadt Halle VWH							
Zuschüsse der Stadt Halle VMH							
Zuschüsse Dritter, dauerhaft							
Zuschüsse Dritter, einmalige, objektbezogene							
sonstige Einzahlungen							
Summe Geldeinzahlungen laufendes Geschäft	708	627	589	651	781	987	1.009
1.2. Geldauszahlungen							
in Personalaufwendungen	269	272	325	328	328	331	331
Lieferungen und Leistungen							
Zinsen	12	212	12	12	12	11	10
Steuern	12	13	16	16	18	23	23
Rückzahlung von Zuschüssen							
sonstige Auszahlungen	449	506	402	408	451	561	556
Summe Geldauszahlungen laufendes Geschäft	742	1.003	755	764	809	926	920
1.3. Über-/ Unterdeckung laufendes Geschäft	-34	-375	-166	-113	-28	61	89
2. Investitionen/Deinvestitionen							
2.1. Geldeinzahlungen							
Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen des sonstigen Anlagevermögens							
Investitionszuschüsse der Stadt Halle							
Investitionszuschüsse Dritter, dauerhaft/pauschal							
Investitionszuschüsse Dritter, einmalig, objektbezogen	989	648	5.900	6.924	1.476		
sonstige Einzahlungen							
Summe Geldeinzahlungen Investitionen/Deinvestitionen	989	648	5.900	6.924	1.476		
2.2. Geldauszahlungen							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Anlagevermögen	1.196	864	6.085	6.924	1.476		
Rückzahlung von Investitionszuschüssen							
sonstige Auszahlungen							
Summe Geldauszahlungen Investitionen/Deinvestitionen	1.196	864	6.085	6.924	1.476		
2.3. Über-/ Unterdeckung Investitionen/Desinvestitionen	-206	-215	-185				

Finanzplan					2018	bis	2022
MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH							
TEURO	Ist 2016	Erwartung 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
3. Finanzverkehr							
3.1. Geldeinzahlungen							
Kapitalerhöhung der Stadt Halle		800					
Kapitalerhöhungen sonstiger Gesellschafter							
Kredite der Stadt Halle			100				
langfristige Kredite/Begebung von Anleihen							
kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit							
aus an Dritte gewährte Darlehen							
Zuschüsse/Finanzbeihilfen							
sonstige Einzahlungen							
im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag							
Summe Geldeinzahlungen Finanzverkehr		800	100				
3.2. Geldauszahlungen							
Beteiligung/Finanzanlagen							
Tilgung langfristige Kredite/Rückzahlung von Anleihen					52	53	54
Tilgung kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit							
aus der Gewährung von Darlehen an Dritte							
Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen							
Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung							
sonstige Auszahlungen	30	30	30	30	30	7	
im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag							
Summe Geldauszahlungen Finanzverkehr	30	30	30	30	82	60	54
3.3. Über-/ Unterdeckung Finanzverkehr	-30	770	70	-30	-82	-60	-54
4. Über-/ Unterdeckung gesamt	-270	179	-281	-143	-110	0	35
5. Liquide Mittel gesamt							
5.1. Anfangsbestand Liquide Mittel gesamt	765	495	675	394	251	141	141
5.2. Endbestand Liquide Mittel gesamt	495	675	394	251	141	141	176
5.3. verfügbare Kreditlinien							
5.4. verbleibender genehmigter Kreditrahmen							

Leistungsdaten										2018	bis	2022
MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH												
	Einheit	Ist 2016	Erwartung 2017	Plan 2018	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1	Leerstandsquote	%	0,74	1,75	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	8,50	5,50	3,50
2	Flächenbasis für Leerstandsquote	m²	4.287,72	4.287,72	4.287,72	4.287,72	4.287,72	4.287,72	4.287,72	5.038,00	6.537,51	6.537,51
3	Fläche Leerstand durchschnittlich	m²	31,73	75,04	107,19	107,19	107,19	107,19	107,19	428,23	359,56	228,81
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												
12												
13												
14												
15												

Personalplan		VBE = Vollbeschäftigeneinheiten										
MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH		Ist 2016	Erwartung 2017	Plan 2018	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.		VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE
A: Durchschnittlich Beschäftigte												
1	Angestellte	4,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
2	Arbeiter											
3	Auszubildende											
4	Σ Durchschnittliche Beschäftigte	4,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
B: Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer nach § 285 Nr. 7 HGB i. V. m. § 267 (5) HGB		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
	Arbeitnehmer	4,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
B: Entwicklung der Beschäftigungsverhältnisse		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	Beschäftigte zu Beginn des Zeitraumes	4,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
2	Beschäftigte zum Ende des Zeitraumes	4,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0

Investitionsplan												
MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH		Ist 2016	Erwartung 2017	Plan 2018	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.		TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO
1	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände											
2	Investitionen in Sachanlagen	1195,7	863,6	6085,1	250	520	2500	2815,1	6924,35	1476		
3	Investitionen in Finanzanlagen											
4	Σ Investitionen	1.196	864	6.085	250	520	2.500	2.815	6.924	1.476		
5	Investitionszuschüsse und Zulagen											

Instandhaltungsplan												
MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH		Ist 2016	Erwartung 2017	Plan 2018	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.		TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO
1	Instandhaltungen	59	73	68	17	17	17	17	74	71	100	94

Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan										2018	bis	2022
MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH												
TEURO	Ist 2016	Erwartung 2017	Plan 2018	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	
Geldeinzahlungen												
1. Geldeinzahlungen laufendes Geschäft												
Zuschüsse der Stadt Halle aus VWH												
Zuschüsse der Stadt Halle aus VMH												
sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle												
2. Geldeinzahlungen Investitionen/Desinvestitionen												
Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VWH												
Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VMH												
3. Geldeinzahlungen Finanzverkehr		800										
Kapitalerhöhungen der Stadt Halle		800										
Kredite der Stadt Halle												
Zuschüsse/Finanzbeihilfen der Stadt Halle												
Rückzahlungen von Darlehen durch die Stadt Halle												
Verlustausgleich												
sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle												
Summe 1		800										
Geldauszahlungen												
1. Geldauszahlungen laufendes Geschäft												
Rückzahlung von Zuschüssen an die Stadt Halle												
sonstige Auszahlungen (z. B. Konzessionsabgaben)												
2. Rückzahlung von Investitionen/Desinvestitionen												
Rückzahlung von Investitionszuschüssen an die Stadt												
3. Geldauszahlungen Finanzverkehr	40	40	40	10	10	10	10	40	83	60	53	
Kreditittigung an die Stadt Halle									43	44	45	
Gewährung von Darlehen an die Stadt Halle												
Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen an die Stadt Halle												
Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung an die Stadt												
sonstige Auszahlungen an die Stadt Halle	40	40	40	10	10	10	10	40	40	16	8	
Summe 2	40	40	40	10	10	10	10	40	83	60	53	
Saldo Summe 1 - Summe 2	-40	760	-40	-10	-10	-10	-10	-40	-83	-60	-53	